

HINTERGRUND-INFO

Das Wissenschaftsfestival „Highlights der Physik“

Alles begann im Jahre 2000. Mit viel Phantasie suchten Physikerinnen und Physiker landauf, landab das Gespräch mit der Öffentlichkeit: Auf dem Marktplatz zeigten sie Experimente, gemeinsam mit Künstlern gestalteten sie Ausstellungen, sie schleppten ihre Gerätschaften sogar in die Kaufhäuser. Mit dem „Jahr der Physik“ eröffneten die Deutsche Physikalische Gesellschaft (DPG) und das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) die Folge der Themenjahre im Rahmen der Initiative „Wissenschaft im Dialog“. Insgesamt fünf Großveranstaltungen in Berlin und Bonn, sowie bundesweit mehr als 200 Satellitenveranstaltungen lockten über 200.000 Besucher an.

Inspiziert durch diesen Erfolg riefen die DPG und das BMBF die „Highlights der Physik“ ins Leben. Dieses Festival zieht seit 2001 mit jährlich wechselnder Thematik von Stadt zu Stadt. Dabei kooperieren die DPG und das BMBF eng mit ortsansässigen Institutionen. Die Veranstaltung dauert jeweils rund eine Woche. Im Mittelpunkt steht immer eine Ausstellung mit Physik zum Anfassen und Ausprobieren. Das Rahmenprogramm umfasst eine große Live-Show mit Wissenschaft und Unterhaltung, öffentliche Vorträge, einen Schülerwettbewerb und vieles mehr. Der Eintritt ist stets für alle Besucher frei.

Einzelne „Highlights“ lockten schon mehr als 30.000 Besucher an – die gesamte Veranstaltungsreihe bislang über 130.000 Besucher.

Chronologie der „Highlights der Physik“

- 2001: „Physik und Leben“, München (Deutsches Museum)
- 2002: „Die Welt hinter den Dingen“, Duisburg (Mercator-Halle)
- 2003: „Tanz der Elemente“, Dresden (Prager Straße & Kulturpalast)
- 2004: „Spiel der Kräfte“, Stuttgart (Schlossplatz & Liederhalle)
- 2005: „Zeit – Licht – Zufall“, Berlin (Urania & Friedrichstadtpalast)
- 2006: „WellenWelten“, Bremen (Congress Centrum)
- 2007: „Energie – aber wie?“, Frankfurt am Main (Börsenplatz, IHK & Messe)
- 2008: „Quantensprünge“, Halle an der Saale (Marktplatz, Ulrichskirche & Händel-Halle)
- 2009: „Adresse: Milchstraße“, Köln (Gürzenich)
- 2010: „Gigawatt“, Augsburg (Rathaus, Rathausplatz und Messe)

Website: www.physik-highlights.de

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. (DPG), deren Tradition bis in das Jahr 1845 zurückreicht, ist mit mehr als 58.000 Mitgliedern die größte physikalische Fachgesellschaft weltweit. Als gemeinnütziger Verein verfolgt sie keine wirtschaftlichen Interessen. Die DPG fördert den Erfahrungsaustausch innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft und möchte darüber hinaus allen Neugierigen ein Fenster zur Physik öffnen. Sitz der DPG ist Bad Honnef am Rhein. Website: www.dpg-physik.de